

## Start frei für den «neuen Rotsee» Der «Göttersee»

Mit der «Naturarena Rotsee» wird das vorläufige, letzte Kapitel in der wechselvollen Geschichte des Rotsees geschlossen. Begonnen hat die Geschichte dieses speziellen Gewässers in den Gemeinden Ebikon und Luzern in eisiger Vorzeit. Die eiszeitliche Reuss fand ihren Weg zur Aare noch durchs heutige Rontal. Als sich der Reussgletscher weiter zurückzog, liess er in der Senke zwischen Sädel im Westen und Hombrig im Osten als Andenken einen mächtigen Toteisblock liegen. Der schmolz still vor sich hin, bis von ihm nur noch ein bescheidenes Seelein von 2200 Meter Länge und etwa 150 Meter Breite übrig war. Die Reuss hatte sich längst ein neues Tal in den Sandstein bei Reussbühl gegraben.

Der Rotsee war über Jahrtausende, Jahrhunderte weder für Ebikon noch für Luzern von besonderer Bedeutung. Hier wurden allenfalls Fische gefangen und Schilf geschnitten, später dann auch Eis für die Kühlkeller der Brauereien gestochen. Im 19. Jahrhundert entdeckten die Luzerner den See als Abwasserspeicher – die Abwässer der im Norden der Stadt schnell wachsenden Quartiere im Maihof, um den

Bramberg und auf dem Wesemlin flossen bequem in den Rotsee. Im frühen 20. Jahrhundert drohte der Rotsee als stinkende Kloake der Stadt zu enden.

Der Rotsee wurde zum Ärgernis. In der Stadt begann man sich Gedanken zu machen. Der Rotsee stank den Luzernern – buchstäblich. Es gab Projekte für Abwasserreinigungsanlagen, doch die Technik war noch nicht reif. Erfolgreich war die Infusions-Idee: 1920/21 wurde der Reuss-Rotsee-Kanal gebaut. Es war die lebensrettende und erhaltende Frischwasser-Kur für das serbelnde Gewässer. Mit dem Reusswasser erweckte der Rotsee zu neuem Leben. Die Gewässerschutzmassnahmen mit Abwasserkanälen und Abwasserreinigungsanlagen sicherten sein Überleben und ermöglichten den Aufstieg zum hochwertigen regionalen Erholungsgebiet und zur internationalen Ruderarena.

### Wie die Ruderer den Rotsee entdeckten

Die erste Ruderregatta in Luzern fand am 20. Juli 1876 statt. Veranstaltet vom Hotel National wurden zwei Rennen ausgetragen, eines für «Stossruderer» und



Ruder-Regatta auf dem Rotsee in den 1930er-Jahren. Im Begleitzug konnten die Zuschauer die Rennen verfolgen.